

PowerFolder Version 14 SP11 veröffentlicht

20.12.2019, 17:36 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *dal33t GmbH / PowerFolder*



Auf der Zielgeraden des Jahres hat es die emsige PowerFolder-Entwicklermannschaft noch geschafft, die PowerFolder-Version 14.11 fertig zu stellen. Vor allem die Administratoren werden bei diesem Update reich beschenkt werden, aber auch die Föderationen und auch die Nutzer an sich kommen natürlich beim elften Update der Version 14 der mehr als zehn Jahren bewährten Content Collaboration Platform (CCP) aus Düsseldorf nicht zu kurz.

Düsseldorf, 20.12.2019 - Die PowerFolder-Entwickler bleiben mit ihren monatlichen Updates ihrer Linie der letzten Monate treu und konzentrierten ihre Anstrengungen auch im 20. Sprint - wie ein Arbeitsabschnitt zur Implementierung neuer Produktfunktionalitäten ja auch genannt wird - neben der Beseitigung kleinerer Bugs auf die Implementierung und Verbesserung von Administrations- und Föderationsfunktionen. So ist der Server-Admin jetzt berechtigt, Ordner über die API zu löschen, auch wenn der Zugriff auf Benutzerordner verweigert wird, wird der Zusammenführungsprozess eines Föderationskontos nun im Hintergrund schon während der Anmeldung ausgeführt und werden beim Löschen einer Organisation nun auch alle Ordnerdaten mitgelöscht. Zudem verhindert die optimierte Profildarstellung jetzt Wartezeiten in ausgelasteten Systemen.

Hinzu kommen wieder zahlreiche Bugfixes, die kleine Unsauberkeiten im System ausgemerzt haben und die den Nutzern das (Cloud)Leben erleichtern: Das gleichzeitige Hochladen von großen Mengen an Ordnern und Dateien - das mitunter Probleme machte - läuft jetzt ebenso reibungslos wie das Ausschneiden und Einfügen von Dateien zwischen Ordnern; das WebDAV zeigt nun auch Ordnerinhalte an, wenn sich leere Leerzeichen im Ordnernamen befinden, das Zeichen „+“ wird nach dem Hochladen nicht länger durch ein Leerzeichen ersetzt, außerdem wurden die langen Intervalle beim Hochladen großer Mengen von Dateien beseitigt.

Und auch die mobilen Versionen von PowerFolder wurden im Rahmen dieses Sprints bedacht: Während in der Android-Version (Build 11.8.220) die App nun auch SAML und Federated Login unterstützt, wurde die iOS-App (Build 14.11.100) um das SAML-Login mit Login Discovery in der Föderation ergänzt.

Übrigens: Zur besseren Unterscheidung tragen die Produktiv-Versionen ab sofort immer eine Hotfix-Nummer der Art „100+“ (also zum Beispiel 14.11.100 oder 15.3.178), während die Development-Versionen eine Nummer kleiner als 100 erhalten (also zum Beispiel 14.11.25 oder 15.3.55).

Portrait

Über PowerFolder

Das deutsche Unternehmen dal33t GmbH mit Sitz in Düsseldorf entwickelt und vertreibt seit 2007 erfolgreich seine Content Collaboration Platform (CCP) mit dem Markennamen PowerFolder. Das Angebot umfasst sowohl öffentliche, aber auch integrierte Private Cloud-Lösungen als individualisierte On-Premise-Dienste. Über dreieinhalb Millionen User weltweit, die meisten der deutschen Hochschulen und tausende Unternehmen nutzen PowerFolder. PowerFolder-Nutzer können von überall auf ihre Dateien zugreifen und diese auch gemeinsam bearbeiten und teilen - auch mobil über die PowerFolder-App. Sicherheit hat dabei absolute Priorität: Die Daten werden stets verschlüsselt und konform zur Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) auf ISO 27001-zertifizierten Servern in Deutschland gespeichert. PowerFolder wird vom Bundesministerium für Wirtschaft gefördert und ist Träger des Siegels „IT Security Made in Germany“.

News-ID: 1071862 • Views: 512 (Stand: 22.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1071862/PowerFolder-Version-14-SP11-veroeffentlicht.html>